



1961 -
2010

ZOFÄ
Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

Protokoll

der 49. Generalversammlung ZOFÄ
vom 19. Januar 2010

Fredi Leumann begrüsst die Anwesenden zu seiner letzten Generalversammlung als Präsident der ZOFÄ.

Entschuldigungen: Walter Brändli, Bruno Eugster, Walter Gutknecht, Wolfgang Nübel und Arthur Stocker

Traktandenliste

- a) Wahl der Stimmenzähler
 - b) Abnahme des Protokolls der letzten GV
 - c) Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - d) Abnahme der Jahresrechnung 2009
 - e) Genehmigung des Budgets 2010
 - f) Festsetzung des Jahresbeitrages
 - g) Wahlen
 - Präsident
 - Rechnungsrevisoren
 - h) Ernennung von Ehrenmitgliedern und –präsidenten
 - i) Mutationen
 - k) Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge der Mitglieder
 - l) Verschiedenes
-
- a) **Wahl der Stimmenzähler**
gewählt sind Franz Gall und Willy Knecht
33 Anwesende, davon
33 stimmberechtigte Mitglieder (absolutes Mehr 17) und
1 Gast
 - b) **Abnahme des Protokolls der letzten GV**
Das Protokoll wurde den Mitgliedern nach der letzten GV zugestellt. Es wird ohne Beanstandung abgenommen und herzlich verdankt.
 - c) **Abnahme des Jahresberichts 2009 des Präsidenten**
Der Jahresbericht wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Er wird einstimmig abgenommen.
 - d) **Abnahme der Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung 2009 wird verteilt und durchgesehen. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'839.92.

zusammengezogene Erfolgsrechnung per 31.12.2009

Einnahmen	Franken	Ausgaben	Franken
Mitgliederbeiträge	6'200.00	swiss movie	2'600.00
Filmfestival Hinwil Regio 3	865.60	Saalmiete	538.00
andere Einnahmen	<u>75.55</u>	Versicherungen	262.50
Total	7'141.15	Rückstellung Geräte	1'000.00
		Bürom.,Porti,Internet	232.90
		andere Ausgaben	667.83
		Gewinn	<u>1'839.92</u>
		Total	7'141.15

Für das Jahr 2009 war ein Verlust von 270 Franken budgetiert. Fredi Leumann erklärt, warum die Rechnung nun mit einem stattlichen Gewinn abschliesst. Das Filmfestival Regio 3 brachte ZOFA dank grosszügiger Sponsoren unerwartete Einnahmen. Zusätzlich konnte bei den Inseraten eingespart werden, da 2009 keine Videokurse stattfanden.

Ernst Reifler verliest den Revisorenbericht und beantragt Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen der Rechnung 2009 zu und danken der Kassiererin Heidi Wolfensperger mit Applaus für ihre Arbeit.

e) **Genehmigung des Budgets 2010**

Das Budget 2010 sieht einen Gewinn von Fr. 442.00 vor.

Die Mitgliederbeiträge sind mit Fr. 6'130.00 veranschlagt. Bei den Einnahmen erwarten wir zusätzliche 600 Franken für die Durchführung des Filmforums von swiss movie. Bei den Ausgaben sponsern wir die Unica, die 2010 in Einsiedeln durchgeführt wird, mit 500 Franken. Die übrigen Beträge sollten sich in ähnlichem Rahmen bewegen wie 2009

Das Budget 2010 wird einstimmig abgenommen.

f) **Festsetzung des Jahresbeitrages**

Die Jahresbeiträge bleiben gleich wie in den vergangenen Jahren.

	Franken
Aktive	110.00
Jungmitglieder	40.00
Ehrenmitglieder	55.00
Doppelmitglieder	70.00
Passivmitglieder	65.00

g) **Wahlen**

Fredi Leumann tritt nach 11 Jahren als Präsident der ZOFA zurück. An seiner Stelle wird Hans Wagenmakers einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der erste Revisor, Kurt Knupp, scheidet turnusgemäss aus und Franz Plessl wird als Ersatzrevisor gewählt.

Revisoren für 2010:

1. Revisor	Ernst Reifler
2. Revisor	Max Rüegg
Ersatzrevisor	Franz Plessl

h) **Ernennung von Ehrenmitgliedern und –präsidenten**

Der Vorstand ernennt Fredi Leumann zum Ehrenmitglied. Hans Wagenmakers dankt ihm für seinen grossen Einsatz.

Fredi Leumann ist seit 1973 Mitglied der ZOFA und hat sich während seiner 11 Jahre als Präsident ausserordentlich für den Klub eingesetzt. Fredi Leumann initiierte die Videoschnittkurse und leitete diese mit einem Team, wodurch der Klub einige Neumitglieder gewann. Viel Zeit und Kraft investierte Fredi Leumann jeweils in ein lehrreiches Jahresprogramm, das durch Gastreferenten und Gastklubs bereichert wurde. Er wird dem neuen Präsidenten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

i) **Mitgliedermutationen 2009**

2 Eintritte	Willy Knecht René Lauber
5 Austritte	Paul Baumann Werner Bommer Roland Räber Hans Peter Sigismondi Hubert Skarda

k) **Beschlussfassung über rechtzeitig eingereichte Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Geschäfte überwiesen und keine Anträge eingereicht worden.

l) **Verschiedenes**

Fredi Leumann ermutigt die Klubmitglieder ihre Filme öffentlich vorzuführen. Gute Filme bereiten Freude und machen ZOFA bekannt. Allerdings dürfen Amateurfilme nur dann gegen Entgelt vorgeführt und als DVD verkauft werden, wenn keine Musik oder gema- und suisafreie Musik verwendet wurde. Für 30 Fr. pro Minute kann Musik bei Suisa käuflich erworben werden. Gema- und suisafreie Musik bieten Firma Merlin, Frauenfelderstr. 55, Jakobstal, 9545 Wängi, www.merlin.ch, sowie Highland Musikarchiv, Wolfhager Strasse 300, 34128 Kassel, Deutschland an, www.highland-musikarchiv.com.

2011 ist ein grosses Jubiläumsjahr, nämlich 50 Jahre ZOFA. Ein Mitglied regt an, dass Filme aus dem reichen Fundus der ZOFA in verschiedenen Zürcher Oberländer Gemeinden vorgeführt werden könnten. Der Vorstand nimmt die Anregung gerne an und bittet um weitere Vorschläge, z.B. über die Seite „Gästebuch“ auf unserer Homepage.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Klubmitglieder schliesst Fredi Leumann um 20.45 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Im Anschluss präsentiert Roland Mees die neu gestaltete Homepage, die sehr benutzerfreundlich geworden ist. Die neusten News sind direkt auf www.zofa.ch abrufbar.

Die Klubmitglieder sind beeindruckt und danken Roland Mees mit Applaus für die sehr ansprechende Homepage.

Als Zusatzprogramm kommen die Anwesenden in den Genuss eines Reisefilms von Arthur Stocker.

Spitzbergen, von Arthur Stocker (50 min)

Ein luxuriöses Kreuzfahrtschiff führt die Reisegruppe von Bremerhafen über Island mit seinen spuckenden Geysiren und breiten Wasserfällen nach Spitzbergen, einer einsamen Insellandschaft um den 80. Breitengrad. Berge, Gletscher, Siedlungen und Eisberge präsentieren sich im Vorüberfahren als majestätische Kulisse. Der Film lässt einen die unermessliche Weite und Ruhe dieser abgeschiedenen Weltregion erahnen und zeigt die Schönheit Nordskandinaviens unter der sommerlichen Mitternachtssonne.

Für das Protokoll

Esther Tscherrig

Aktuarin